

Es geschah aber, da Er nahe zu Jericho kam, saß ein blinder am wege, und bettelte. Da er aber hõrete das Volt, das durch hin ging, forschete er, was das wäre. Da verkündigten sie Ihm, Iesus von Nazareth ginge vorüber. Und er rief und sprach: Iesu, du Sohn David, erbarme dich mein! Die aber vorne an gingen, bedräueten ihn, er sollte schweigen. Er aber schrie vielmehr: Du Sohn David, erbarme dich mein! Iesus aber stund stille, und hieß ihn zu sich führen. Da sie ihn aber nahe bey Ihn brachten, fragte Er Ihn, und sprach: Was wilt du, daß ich dir thun soll? Er sprach: Herr, daß ich sehen möge. Und Iesus sprach zu ihm: Sey sehend; dein glaube hat dir geholfen. Und alsobald ward er sehend, und folgete Ihm nach, und preisete GOTT. Und alles volt, das solches sahe, lobete GOTT.

Du lässest mich wissen die heimliche Weisheit.
Psalm 51, 8.

Das hat zwar ein grosser Mann Gottes gesagt, David: aber er hats zu einer zeit gesagt, da er ein grosser sündler war, und da ihm sein sünden-elend sehr zu Herzen ging.

Es zeigen sich dabey zwo wichtige sachen.

Erstlich: daß es eine Weisheit gibt, die von der andern weisheit unterschieden ist, eine geheime weisheit.